

Deutschland-Krumbach: Fahrzeuge mit Drehleiter

OJ S 13/2023 18/01/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Krumbach (Schwaben)

Postanschrift: Nattenhauser Str. 5

Ort: Krumbach

NUTS-Code: DE278 Günzburg

Postleitzahl: 86381

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München

E-Mail: info@mayburg.de

Telefon: +49 89451088960

Fax: +49 89451088969

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.krumbach.de

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Babenhausen

Postanschrift: Marktplatz 1

Ort: Babenhausen

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Postleitzahl: 87727

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München

E-Mail: info@mayburg.de

Telefon: +49 89451088960

Fax: +49 89451088969

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.babenhausen-schwaben.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadt Krumbach (Schwaben): Sammelbeschaffung von zwei DLAK 23/12 für die Feuerwehren Krumbach und Babenhausen
Referenznummer der Bekanntmachung: MaBu-2022-0035

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144211 Fahrzeuge mit Drehleiter

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Krumbach (Schwaben) und der Markt Babenhausen (Landkreis Unterallgäu) beabsichtigen die gemeinsame Beschaffung von zwei (2) baugleichen (vgl. BayFwZR) neuen automatischen Drehleiterfahrzeugen Typ DLAK 23/12 für ihre Feuerwehren unter Federführung der Stadt Krumbach (Schwaben).

Die DLAK werden in drei (3) Fachlosen beschafft:

Los 1: 2 Stk. DLAK 23/12 (= Fahrzeuge, bestehend aus Fahrgestellen mit Aufbauten)

Los 2: (allgemeine) feuerwehrtechnische Ausrüstung

Los 3: Atemschutztechnik

Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in den Dokumenten "AELP_Krumbach_Los-##".

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

2 Stk. DLAK 23/12 (= Fahrzeuge, bestehend aus Fahrgestellen mit Aufbauten)
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34913700 Leitern für Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE278 Günzburg

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Hauptort der Ausführung: Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beschaffung von 2 Stk. neuen DLAK 23/12 (= Fahrzeuge, jeweils bestehend aus Fahrgestell mit Aufbau) i. S. e. geschuldeten Erfolgs, je ein Fahrzeug je Auftraggeber.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angabe in II.2.7) ist nicht richtig. Angabe erfolgte so, da technisches Pflichtfeld.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

(allgemeine) feuerwehrtechnische Ausrüstung
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE278 Günzburg
NUTS-Code: DE27C Unterallgäu
Hauptort der Ausführung: Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beschaffung der (allgemeinen) feuerwehrtechnischen Ausrüstung für zwei (2) DLAK 23/12, je ein (1) Auftrag je Auftraggeber.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angabe in II.2.7) ist nicht richtig. Angabe erfolgte so, da technisches Pflichtfeld.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Atemschutztechnik
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE278 Günzburg
NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Hauptort der Ausführung: Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beschaffung der Atemschutzgeräte/-technik für zwei (2) DLAK 23/12, je ein (1) Auftrag je Auftraggeber.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angabe in II.2.7) ist nicht richtig. Angabe erfolgte so, da technisches Pflichtfeld.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 160-456027](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1.1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

2 Stk. DLAK 23/12 (= Fahrzeuge, bestehend aus Fahrgestellen mit Aufbauten)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1.

Tag des Vertragsabschlusses

13/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Magirus GmbH

Postanschrift: Graf-Arco-Str. 30

Ort: Ulm

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postleitzahl: 89079

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2.1

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

(allgemeine) feuerwehrtechnische Ausrüstung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

04/10/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH

Postanschrift: Spielangerstraße 1

Ort: Dinkelscherben
NUTS-Code: DE276 Augsburg, Landkreis
Postleitzahl: 86424
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

Atemschutztechnik

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die angegebenen Preise sind nicht richtig.

Da es sich bei Preisen um Geschäftsgeheimnisse handelt, wurde von der Angabe der Preise abgesehen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/01/2023